N I E D E R S C H R I F T
Z U R S I T Z U N G D E S
W A H L A U S S C H U S S E S

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
01. WahlA 2020-2025
Sitzungsdatum:
28.11.2024

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 28.11.2024

Unter dem Vorsitz des Wahlleiters Herrn Ersten Stadtbeigeordneten Thomas Schröder versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Wahlausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Bestellung von Schriftführerinnen für die Sitzungen des Wahlausschusses

2. Verpflichtung der Beisitzer / innen des Wahlausschusses

3. Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Es waren anwesend:

Stadtverordnete als Beisitzer

Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Rainer Rißmayer	GRÜNE (Fraktion B‘90/Die Grünen)
Frau Angela Suchan	GRÜNE (Fraktion B‘90/Die Grünen)
Herr Wolfgang Tröger	UWG/Freie Wähler (Fraktion UWG/Freie Wähler)

Vorsitzender des Wahlausschusses
Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder

Verwaltungsbedienstete
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Stadtamtsrat Michael Wirth
Frau Stadtamtfrau Gabriele Mende
Frau Stadtamtfrau Judith Meuwissen

Der Wahlleiter Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er begrüßte die Beisitzer und die Vertreter der Verwaltung.

Anmerkungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

A) Öffentliche Sitzung

1 Bestellung von Schriftführerinnen für die Sitzungen des Wahlausschusses

Beschluss:

Stadtamtfrau Gabriele Mende wird für die Sitzungen des Wahlausschusses zur Schriftführerin bestellt.

Als stellvertretende Schriftführerin wird Stadtamtfrau Judith Meuwissen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

2 Verpflichtung der Beisitzer / innen des Wahlausschusses

Gemäß § 6 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung NRW verpflichtet der Vorsitzende des Wahlausschusses die Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

Die Verpflichtungserklärungen sind der Urschrift dieser Niederschrift beigefügt.

3 Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Der Wahlleiter Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder verwies zunächst auf die bereits in der Sitzungsvorlage dargelegte Begründung für die Neueinteilung des Wahlgebietes.

Hierzu machte die Verwaltung noch kurz auf ein paar geringfügige Fehler in der Sitzungsvorlage bzw. den Anlagen 2 und 3 aufmerksam.

Der Wahlausschuss nahm die vorgetragene Korrektur zur Kenntnis. Ein Aktenvermerk über die erfolgten Korrekturen ist dieser Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss daran erläuterte die Verwaltung nochmals zusammenfassend den Vorschlag zur Neueinteilung der Kommunalwahlbezirke.

Nach einer kurzen Diskussion und der Beantwortung einiger Fragen zur Wahlbezirkseinteilung regte die Beisitzerin Doris Kleinsteuber die Einrichtung eines eigenen Stimmbezirks für die dem Wahlbezirk 16 neu zuzuordnenden Straßen aus dem Bereich Marienberg an. So könnte allen Wahlberechtigten aus diesem Bereich die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert werden.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass dem Wahlausschuss die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke obliegt, die Einteilung der Wahlbezirke in Stimmbezirke dagegen eine rein wahltechnische Bedeutung hat und durch die Verwaltung erfolgt.

Weiterhin wurde ausgeführt, dass die Möglichkeit zur Einrichtung eines zusätzlichen Stimmbezirks für die dem Wahlbezirk 16 neu zuzuordnenden Straßen aus Marienberg noch abschließend geprüft und, sofern rechtlich möglich, umgesetzt werde.

Nachfolgend fasste der Wahlausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss

Anlässlich der am 14. September 2025 stattfindenden Kommunalwahlen beschließt der Wahlausschuss den der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügten Vorschlag zur Einteilung des Stadtgebietes Übach-Palenberg in 16 Wahlbezirke in seiner korrigierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Wahlleiter Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder schloss um 17.35 Uhr die Sitzung.

Schröder
Wahlleiter

Mende
Schriftführerin